



# Klangwelt

erscheint quartalsweise

68. Jahrgang | [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)



FRÄNKISCHE WEIHNACHT  
SONNTAG, 17. DEZEMBER 2023  
KIRCHE ST. NIKOLAUS GOLDBACH

15:00 UHR

Mitwirkende:

BLECHBLÄSERENSEMBLE UNTERMAIN

Leitung: Martin von Kietzell

LIEDERTAFEL KEILBERG - TONART & TONART KIDS

Leitung: Johannes Hafkerl

SÄNGERLUST HALSBACH - JUST FOR FUN

Leitung: Sigrid Schwab

SÜDDEUTSCHER KAMMERCHOR

Leitung: Gerhard Jenemann

STEPHAN ADAM, Orgel

Programmkonzeption: Ralf Emge

Ticketpreis 10 € (freie Platzwahl)

Karten im Online-Vorverkauf erhältlich:

[www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

sowie an der Tageskasse.

Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



FRÄNKISCHE WEIHNACHT



## SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND

45-JÄHRIGES KINDERCHOR-  
JUBILÄUMS-KONZERT  
IN OBERNAU

Kommt mit uns ins Märchenland!

SEITE 07



## CHORWOCHELENDE MIT MARTIN WINKLER

VOM 12. BIS 14. JANUAR '24  
IN HAMMELBURG

MSB-Tradition im Januar!

SEITE 04



## MUSIK MACHT SPASS – KITA EDITION



NEUES KONZEPT ZUR  
FORTBILDUNG VON  
ERZIEHER/INNEN

Rückblick Mömlingen

SEITE 06



## Infobroschüre für Steuervorschriften

Vereine übernehmen im Gemeindeleben eine prägende Rolle für die Gemeinschaft. Die Kenntnis wichtiger Steuervorschriften ist für die Vereinsvertreter hilfreich und nützlich. Im Rahmen einer Fach-Veranstaltung hat das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Aschaffenburg Schwerpunkte der Vereinsbesteuerung vorgestellt und erläutert.

Dazu können Sie sich die Informations-Broschüre „Steuertipps für Vereine“ zusenden lassen oder über die Homepage des Staatsministeriums herunterladen.

Die Broschüre gibt Überblick über Regeln des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbesteuerung, Spenden, Lohnsteuer und Fördermöglichkeiten und ist abrufbar unter: [www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/](http://www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/) „Steuertipps für Vereine“ ■

### Bundesgeschäftsstelle

Bettina Wagner,  
Schulstraße 14  
63768 Hösbach-Rottenberg  
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65  
E-Mail [geschaeftsstelle@  
maintal-saengerbund.de](mailto:geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de)

## EDITORIAL

### KINDERCHÖRE

sind das Fundament einer vorausschauenden Vereinspolitik. Mit ihrem **Märchen-Musical „Spieglein, Spieglein an der Wand“** zeigten die Verantwortlichen der Harmonie Obernau äußerst geschickt auf, wie man Kinder nachhaltig ans Chorsingen heranführen kann. (Seite 7)

Die **Tage der Chormusik**, in Kooperation mit den Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg, waren nicht nur für die Teilnehmer des Projektchores ein hoher musikalischer Anspruch, sie begeisterten vielmehr die Besucher mit einer **brillanten Aufführung des „Canto General“** von Mikis Theodorakis. (Seite 5)

Es ist eine **große Tradition im Januar: Das Chorwochenende** vom 12. - 14. Januar **in Hammelburg**. 2024 wieder mit Martin Winkler, Chordirigent, Gesangspädagoge, Juror und im MSB ein gern gesehener Dozent für Chorfortbildungen. Anmeldungen über unsere Homepage. (Seite 4)

Nicht nur neue Vorstandschaften stehen vor dem Problem, **Zuschussanträge und Formulare zu finden** und sie rechtzeitig zu beantragen. Sie finden diese Formulare auf der MSB-Homepage unter **„Service-Übersicht“**. Für die Geschäftsstelle ist der 20. Oktober der jeweilige Stichtag, an dem die Anträge vorliegen müssen. Selbstredend, dass auch der MSB bei der Vergabe der Fördermittel und Zuschüsse an die Richtlinien des Ministeriums gebunden ist.

Dass die **„Fränkische Weihnacht“ des Maintal-Sängerbunds** ein musikalisches Highlight zum Jahresende ist, lässt sich aus der mehr als 40-jährigen Tradition ableiten, unabhängig von der hohen Qualität der Mitwirkenden. Dass wir nun diese Veranstaltung wechselnd in die Sängerkreise verlagern, ist einerseits der Renovierung der Kirche in Kälberau geschuldet, andererseits bietet es den Sängerkreisen die Möglichkeit, mit ihren Empfehlungen auf engagierte, leistungsstarke Chöre aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr wird die **„Fränkische Weihnacht“ am 17. Dezember in Goldbach**, in der St. Nikolauskirche stattfinden. Bitte beachten Sie den Konzertbeginn um 15:00Uhr. (Seite 1)

Wir verweisen gerne auf Webseiten, die den Chören helfen, ihr Hobby zu pflegen oder auszubauen. Mag der berühmte Tellerrand manchmal ein Hindernis sein, lohnt es sich dennoch, über unsere **Homepage die Seite Aktuelles** abzurufen, um Tipps zu Fördermitteln, Veranstaltungen und vieles mehr zu erhalten. Hier einige Links: Bayerischen Musikrat - <https://www.bayerischer-musikrat.de> Deutscher Chorverband - <https://www.deutscher-chorverband.de> Deutsche Chorjugend - <https://www.deutsche-chorjugend.de/startseite/>.

Bleiben Sie gesund, freuen Sie sich auf ein frohes Weihnachtsfest und seien Sie davon überzeugt:

Singen – gute Idee.

Ihr

Hermann Arnold

Präsident des Maintal-Sängerbunds



# DCV- wir sind ganz Chor!

„Vielfalt ist besser als Einfach“ meinte der Präsident des Deutschen Chorverbands, Christian Wulff zu Beginn der Mitgliederversammlung des DCV, die anfangs November in Fulda stattfand und stieß damit auf offene Ohren der zahlreichen Landesdelegierten. Verbandsarbeit, die Berichte des Präsidiums und Netzwerken standen im Mittelpunkt der Tagung.

In einem Impulsvortrag „Singen im Alter“ verwies Prof. Dr. Kai Koch auf die Notwendigkeit eines ausdifferenzierten Chorangebots für ältere Menschen. Dass Stimm- und körperlische Veränderungen berücksichtigen können, belegen die positiven Erfahrungen aus Chören, die sich selbstironisch mit Namen schmücken, wie „Rock am Stock“, „Rostfrei“ oder „heaven can wait“

Das Thema "Vielfalt" steht im Zentrum der Konzeption für das Deutsche Chorfest in Nürnberg 2025. Ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des DCV, des Fränkischen Sängerbunds und der Deutschen Chorjugend arbeitet intensiv daran, auch Publikumsgruppen für das Chorfest zu gewinnen, die bislang nicht in Gemeinschaft gesungen haben. Vielfalt bezieht sich dabei auch auf Menschen mit ganz unterschiedlicher kultureller Herkunft, die heute in unserem Land leben und die Chorwelt bereichern können, so Wulff.

Öffentliche Aufmerksamkeit für die Chorszene zu erzeugen, war ein Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2022, das von der Mitgliederversammlung spontan zum „Jahr der Chöre“ ausgerufen wurde. Kooperationen, wie der Kinofilm „Unsere Herzen - Ein Klang“ oder die Aufrufe zu digitalen Mitsing-Formaten entwickelten eine breite Aufmerksamkeit fürs Chorsingen in den Mitgliedsverbänden wie auch die „Woche der offenen Chöre“, die vom 11. bis 17. September 2023 stattfand, die auf eine erfolgreiche Idee des Sächsischen Chorverbands zurückgeht.

Dem Bericht des *Schatzmeisters Andreas Hauffe* zufolge, war „die finanzielle Situation gemessen an den turbulenten Jahren 2020 und 2021 verhältnismäßig stabil“ und „das Deutsche Chorfest als Großprojekt des DCV konnte ohne größere pandemiebedingte Einschränkungen sehr erfolgreich durchgeführt werden.“ Positiv sei die Zunahme von Mitgliedern im Jugendbereich um 2,1 %.

Ehrungen von Chormitgliedern sind, wie die Verleihung der Zelterplakette an Chöre, eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements. Seitens des DCV ist

Claus-Peter Blaschke Mitglied des Zelter-Empfehlungsausschusses. In einer Sondersitzung am 14. Juni 2022 wurde u.a. auf Anregung von Hermann Arnold (Maintal Sängerbund) darüber beraten, die Auslegung der Zelter-Richtlinien wie folgt zu ändern:

- Der Begriff „Chöre“ wird zukünftig im Sinne von „Chorvereinigungen“ interpretiert. Das heißt: Es spielt keine Rolle, ob der 1923 gegründete Männerchor eines Vereins immer noch aktiv ist, sondern der Männerchor kann inzwischen durch einen gemischten Chor abgelöst worden sein, selbst wenn dieser erst seit 30 Jahren besteht. Relevant ist die 100-jährige Tradition des Vereins.

Gesungen wurde auch „Freude schöner Götterfunken“, zusammen mit dem Projektchor des Fulda-Rhön Sängerbundes und abschließend ein Abendkanon unter dem DCV-Musikbeauftragten Kevin Breitbach.

Text: Hermann Arnold



MSB-Präsident Hermann Arnold mit DCV-Präsident Christian Wulff im Gespräch.

## Musik für Alle

### Die 3. Förderphase des Programms „Musik für alle!“ (2023-2027)

#### startet mit einer neuen Ausschreibung.

In den kommenden Jahren können sich Chöre, Orchester, Musikvereine, Kirchengemeinden, soziale und kulturelle Einrichtungen mit Projektideen für neue, außerschulische Musikprojekte bewerben. Dafür stehen in den nächsten fünf Jahren insgesamt 4,8 Mio. EUR zur Verfügung.

„Musik für alle!“ fördert musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3-18 Jahren mit bisher erschwertem Zugang zur Musik. Drei Organisationen arbeiten vor Ort zusammen und bringen sich mit Eigenleistungen in die Projektarbeit ein, z.B.: Musikverein/Chor + Jugendzentrum + Schule/Kita.

Für das Musizieren und Singen im Ensemble, für den Zugang zu Rhythmusgefühl oder Beatboxing, ob Musical oder Kinderoper, Schnupperkurse oder Instrumentenkarussell und für Konzertbesuche bieten die fünf verschiedenen Module Kaleidoskop, Rhythmus, Ensemble, Große Bühne und Expedition viele Möglichkeiten für die Umsetzung einer Projektidee.

Es handelt sich dann um eine 100%-ige Finanzierung ohne Eigenmittel. Es werden Honorare, Aufwandsentschädigungen und Sachkosten für Ihr Projekt gefördert. Die antragstellende Organisation erhält eine Verwaltungspauschale von 7% am Ende des Projekts.



## Wichtige Termine auf einen Blick:

### **Fränkische Weihnacht, Kirche St. Nikolaus, 17. Dezember 2023, 15.00 Uhr**

Traditionell veranstaltet der Maintal-Sängerbund wieder ein vorweihnachtliches Konzert, das unter dem Namen „Fränkische Weihnacht“ schon seit über 45 Jahren seinen festen Platz im Adventskalender hat. Die Veranstaltung steht unter der Leitung von Bundeschormeister Ralf Emge. Karten gibt es für 10,- EUR unter [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)  
**Ort: Goldbach, Kirche St. Nikolaus**

### **Jahrestagung des Sängerkreis Aschaffenburg, 20. Januar 2024, 14.00 Uhr**

Die Tagesordnung ist unter [www.maintal-saengerbund.de/termine](http://www.maintal-saengerbund.de/termine) zu finden.  
Anträge können bis spätestens 06.01.24 eingereicht werden.

**Ort: Heimbuchenthal/Dammbach, Hauptstraße 185**

### **Kinder- und Jugendchorveranstaltung „Sing mal wieder“, 02. März 2024, ganztägig**

Die Stadthalle Aschaffenburg bietet Raum für viele junge Sängerinnen und Sänger, die ihre Stimme gemeinsam mit gleichgesinnten zum Klingen bringen möchten. Dabei sein lohnt sich. Am Ende des Tages wird eine eigens beauftragte Komposition von Thomas Gabriel aufgeführt.

**Ort: Aschaffenburg, Stadthalle**

Mehr Informationen gibt's unter [www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/](http://www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/)  
Reinschauen lohnt sich!

**MSB** | Maintal  
Sängerbund 1858 e.V.

# Mit dem MSB nach Hammelburg

## Die Tradition im Januar:

## Das CHORWOCHENENDE in Hammelburg

## in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg von Freitag 12.01.2024 bis Sonntag 14.01.2024

mit Martin Winkler

### **Martin Winkler**

ist seit 40 Jahren als Chordirigent, Gesangspädagoge, Juror und Coach in der Welt der Chormusik aktiv und im Maintal-Sängerbund ein gern gesehener Dozent für Chor-Fortbildungen.

Sein besonderes Anliegen ist es schon immer, Menschen, die kaum Berührung mit Musik haben, für das Singen zu begeistern, sei es zur Mittagszeit im Architektenbüro, im Wochenendseminar mit Managern, in der Schule mit jugendlichen Flüchtlingen oder im Altersheim mit Demenzkranken.

**Dieses Chorwochenende ist geeignet für Sängerinnen und Sänger aller Chorgattungen, für Einzelpersonen und Gruppen.**

**Die Literatur, die erarbeitet wird, ist in den Lehrgangsgebühren enthalten und somit Eigentum der Teilnehmer**



# Brillante Aufführung des »Canto General« im Rahmen der „Tage der Chormusik“

**ELSENFELD.** „Es ist ein Symbol für eine friedlichere, gerechtere Welt“, so kündigte am Samstagabend der Präsident des Maintal-Sängerbundes, Hermann Arnold, die Aufführung des „Canto General“ im Bürgerzentrum Elsenfeld (Kreis Miltenberg) an.

Es ist ein Oratorium für zwei Solostimmen, gemischten Chor und Orchester des griechischen *Komponisten Mikis Theodorakis*, geschrieben auf Texte aus dem Gedichtzyklus des chilenischen Dichters Pablo Neruda von 1950. Gut 20 Jahre nach Erscheinen der Gedichte wurden sie mit der Musik von Mikis Theodorakis uraufgeführt - nicht in Chile, weil dort 1973 der Diktator Pinochet die Regierung von Salvador Allende mit einem Militärputsch blutig beendet hatte. Wieder 50 Jahre später nun die Aufführung am Samstag in Elsenfeld. Eine Wiederholung des Konzerts gab es tags drauf in der Maingauhalle Kleinostheim (Kreis Aschaffenburg).

## Musik eines Idealisten

Theodorakis wurde 21 Jahre nach Neruda geboren, beide aber vereinte so viel: der Kampf gegen Unrecht und Diktatur und das Ziel, mit den Mitteln von Literatur und Musik auf demokratischem Weg eine sozialistische Gesellschaft zu etablieren. Das Oratorium „Canto General“ ist vielleicht das eindrucksvollste Zeugnis dieses idealistischen Kampfes mit friedlichen Mitteln. Wie groß die Wirkung des „Großen Gesangs“ bis heute geblieben ist, konnten die Besucher am Samstag im Elsenfelder Bürgerzentrum, am Sonntag in der Maingauhalle Kleinostheim miterleben.

Das Einzige, was am Samstag enttäuschend war, war die Zahl der Zuhörer, die nicht nennenswert größer war als die der rund 80 Akteure auf und vor der Bühne. Diese rund 100 Besucher aber belohnten die Musiker und Sänger am Ende des zweistündigen Konzerts mit minutenlangem euphorischem Beifall im Stehen und mit lauten Jubelrufen - zu Recht!

Was die Vokalsolisten, die *Altistin Katharina Magiera* und der *Bariton Georg Thauern*, zusammen mit den zwei eigens eingerichteten Projektchören des Maintal-Sängerbundes, einem Jugendchor und einem Generationenchor, und mit dem brillanten *Kammerorchester der*

*interkulturellen Plattform BRIDGES Frankfurt am Main* unter der eleganten und zugleich präzisen Leitung des *Bundes-Chormeisters des Sängerbundes Ralf Emge* den hochkonzentriert lauschenden Zuhörern boten, war die perfekte Umsetzung eines großen Meisterwerks.

## Wut und Verzweiflung

Das begann schon mit dem Outfit der mehr als 50 Sängerinnen und Sänger, die in bunter Kleidung die Vielfalt der Menschen und der Musik spiegelten - zugleich Individualität und harmonisches Miteinander. Die Altistin, seit 14 Jahren Ensemblemitglied der Frankfurter Oper, begeisterte mit ihrer glasklaren, extrem wandlungsfähigen Stimme, die weiche, harmonische Sehnsucht genau so überzeugend in den Saal beamtete wie raue, revolutionäre Töne. Sie setzte Wut und Verzweiflung als zwei Bestandteile revolutionärer Musik nahtlos in ihrer Interpretation um. Der Bariton überzeugte mit seiner klaren Artikulation, der Reinheit seiner Stimme in den Höhen und in den Tiefen der Lieder und beide bildeten zusammen mit Chor bis zum abschließenden Duett in „America Insurrecta“ einen Klangkörper, dem man nie anmerkte, dass es im Vorfeld nur fünf gemeinsame Proben geben konnte. Das galt auch für die 14 meist jungen Musiker, die in ihrem Orchester mit dem Schwerpunkt auf den Percussioninstrumenten als Begleitung der Stimmen, aber auch bei instrumentalen Passagen ganz sicher auch Theodorakis überzeugt hätten.

Man kann es kurz machen: Die Akteure des Abends ließen keine Wünsche offen und steckten an mit ihrer spürbaren Begeisterung für diese Musik mit der spannenden Mischung aus lateinamerikanischen Rhythmen mit der meist einfachen, dreiklangorientierten Harmonie der Musik des Mikis Theodorakis, die oft an griechische Tänze erinnerte und eine verblüffend harmonische Symbiose mit den Texten Nerudas bildete.

## Versöhnung mit der Natur

Diese Verse wurzeln meist im Volk und in der Natur, und die Naturbilder, die



zum Greifen anschaulichen bildhaften Vergleich des chilenischen Autors machen auch heute noch den großen Reiz der Lyrik mit politischem Impetus. Poesie und der Aufruf, sich mit aller Macht für eine humane Gesellschaft und für die Versöhnung zwischen Mensch und Natur einzusetzen, sind das Gegenteil einer l'art pour l'art-Haltung, sind zwei Seiten einer Medaille sein wie beim »Canto General«. Eine gute Idee war, dass Thauern vor jedem Lied den zentralen Inhalt rezitierte, noch schöner, dass er das ohne überzogenes Pathos und mit glasklarer Stimme tat. Er überhöhte die Nerudaverse nicht pathetisch, was ihnen in europäischen Ohren meist nicht gut tut und was sie auch nicht nötig haben.

Es war ein überzeugendes Plädoyer für die Kraft von Poesie und Musik, für Humanität und gegen Diktaturen - gerade heute mindestens so wichtig wie vor 50 Jahren. Verlierer gab es am Samstag auch: die Musikfreunde, die nicht den Weg ins Bürgerzentrum gefunden hatten. Vermutlich dürfte das am Sonntag in Kleinostheim besser gewesen sein, weil der Großteil des Chors aus dem Aschaffenburg Raum kam und einige Workshops im Umfeld vermutlich „Werbung“ im besten Sinn gemacht haben. Ein Werbung für den Chorgesang nach den schwierigen Coronajahren war es auf jeden Fall, wenn man miterleben konnte, wie der Chor - und natürlich auch die Solisten - selbst anspruchsvollste Passagen der Komposition, Rhythmuswechsel und dynamische Aufgipfelungen souverän und mit spürbarer Freude an der Musik von der Bühne in den Halle zauberten. ■

Quelle Bild und Text: Heinz Linduschka/  
Main-Echo

# Es muht, gackert, klopft und rasselt in Mömlingen...



## Der Maintal-Sängerbund startet neues Konzept zur Fortbildung von Erzieher/innen

**Gespannt verfolgten die 11 Erzieherinnen, die zur neuen Fortbildungsreihe „Musik macht Spaß – KiTa Edition“ gekommen waren, das bunte Treiben der sechs drei- bis fünfjährigen Kinder vor ihnen.**

Dozentin *Rebecca Schmitt* hatte die Kindergartenkinder an diesem Morgen in die Grundschule Mömlingen eingeladen, um den Erzieherinnen praxisnah zeigen zu können, wie viel Freude die jungen Musikanten am Singen, Musizieren und Tanzen haben. Besonders beim Einsatz der verschiedenen Instrumente wie Klanghölzer, Trommeln und des Vibra Slaps strahlten die Kinder. Außerdem wurde auch kräftig mitgesungen und zusammen das Tanzbein geschwungen.

Diese Bandbreite der ganzheitlichen musikalischen Früherziehung wurde auch im Workshop von *Dozentin Theresa Zänglein* deutlich. Nun mussten die Hälfte der Erzieherinnen selber erproben, wie viel Freude das Erleben einer Klanggeschichte, das Trommeln auf Stühlen und rhythmisches Sprechen zur Bodypercussion machen. Die äußerst motivierten Teilnehmer ahmten außerdem Tiergeräusche nach und begleiteten ihren Gesang auf Klangstäben.



Währenddessen durfte die andere Hälfte der Workshopteilnehmer mit der erfahrenen *Stimmbildnerin Elisabeth Neyses* ihre Stimmen erforschen und bilden. Mit vollem Körpereinsatz und spielerischen Bildern im Kopf war es für die Erzieherinnen auf einmal eine leichte Übung, sogar Töne außerhalb ihrer Wohlfühl-Stimmelage zu treffen. Anhand von diversen Stimmübungen, die sich um das Thema „Zirkus“ rankten, nahmen die Musizierenden viele Möglichkeiten mit nach Hause, kindgerecht die eigene – aber auch die Stimmen ihrer Schützlinge – zu pflegen und zu Höchstleistungen anzutreiben.

Die Fortbildungsveranstaltung „*Musik macht Spaß – KiTa Edition*“ wurde von der Bundesjugendreferentin Rebecca Schmitt, der stellvertretenden Vorsitzenden des MSB Almut Lang und Elisabeth Neyses, Mitglied des Bundeschormeisterteams, ins Leben gerufen und macht sich zukünftig zur Aufgabe, bereits bei den Kleinsten das Musizieren zu fördern und das Singen zur

Selbstverständlichkeit werden zu lassen. Die äußerst positiven Rückmeldungen der Workshopteilnehmer stimmen positiv, dass das neue Konzept auf fruchtbaren Boden fällt und im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer anziehen wird.

Während in diesem Herbst aufgrund der geografischen Lage von Mömlingen vor allem der Miltenberger Landkreis eingeladen wurde, kann sich der Aschaffener Landkreis schon einmal den **9. März 2024** vormerken. Dann wird die Fortbildungsveranstaltung „*Musik macht Spaß – KiTa Edition*“ in Alzenau stattfinden. ■

*Text und Bild: Rebecca Schmitt*



AUS DEN SÄNGERKREISEN

**Jahrestagung  
des Sängerkreises  
Aschaffenburg**

**Termin: 20. Januar 2024**

**Ort: Hauptstr. 185,  
63872 Heimbuchenthal/  
Dammbach**

Beginn: 14.00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Protokollführers
4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der GeschäftsführerIn
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung durch die Kassenprüfer
8. Informationen GEMA durch die Gema-Beauftragte des Maintal-Sängerbundes Vera Zöller
9. Anträge
10. Verschiedenes

**Anträge müssen bis zum  
06.01.2024 schriftlich  
bei der Geschäftsstelle  
des Sängerkreises eingegangen  
sein.**



**»Spieglein, Spieglein an  
der Wand« in Obernau**

**„Spieglein, Spieglein an der Wand – Kommt mit uns ins Märchenland“ war das Motto des 45-jährigen Kinderchor-Jubiläumskonzertes des Gesangsvereins Harmonie Obernau, unter der Leitung von Julia Kolb. 30 kleine und große Zwerge begeisterten bei zwei ausverkauften Vorstellungen die Zuschauer im Sängenheim in Obernau.**

Von der Erzählerin **Sabine Piechotta** äußerst lebendig moderiert, traf das Publikum auf bekannte Märchenfiguren wie Rotkäppchen und den bösen Wolf, Rapunzel, die Bremer Stadtmusikanten, Sterntaler oder auch den Froschkönig, die von den Zwergen der Harmonie musikalisch, tänzerisch und gesanglich, sowohl solistisch als auch chorisches, hervorragend umgesetzt wurden.

Insgesamt wurden 22 Märchenlieder von den teils märchenhaft verkleideten Kinderchorkindern gesungen und von

dem Keyboarder **Leon Orth** begleitet. Bekannte klassische Märchenlieder wie Dornröschen und Hänsel & Gretel durften darunter natürlich nicht fehlen. Doch auch moderne poppige Versionen vom Rotkäppchen oder ein Rap des gestiefelten Katers wurden auf der Bühne performt. Disney-Klassiker wie „Die Schöne und das Biest“, „Aladdin“ und „Rapunzel-Endlich sehe ich das Licht“ wurden vom Jugendchor präsentiert.

Eine märchenhafte Kulisse als verwunschener Wald untermauerte die großartige Performance der Kinder. Als krönender Abschluss fielen im letzten Märchenlied goldene Taler auf das „Sterntalermädchen“ von der Decke herab.

Lecker belegte Brötchen, Brezeln und Märchenmuffins mit Kronen oder als Froschkönig verziert, konnten die Konzertbesucher in der Pause mit ein paar frischen Getränken genießen. Dass die selbstgebackenen und verzierten Lebkuchenherzen in einem Hexenhaus verkauft wurden, war dem Einfallsreichtum der Kulissenbauer um die **Familien Orth und Kolb** zu verdanken.

Tosender Applaus, freudestrahlende Kinderaugen auf der Bühne und eine auf ihre 30 Zwerge stolzen Chorleiterin. Was will man mehr bei einem Jubiläumskonzert?

*Text und Bilder: Julia Kolb*



# WICHTIGE TERMINE

*Klangwelt*

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die nächste **Ausgabe**  
im **1. Quartal 2024** ist der  
**5. Februar 2024**.

Bitte erfassen Sie Ihre Termine  
mittels des Ihnen mitgeteilten Pass-  
wortes im Internet. Konzert-Termine  
werden hier übernommen.

**GEMA-MELDESCHLUSS**  
für Konzerte und gesellige Veran-  
staltungen mit Musikknutzung ist  
unmittelbar nach dem Stattfinden,  
spätestens bis zum **10. Tag**  
**des Folgemonats** eintreffend.

**GEMA-SACHBEARBEITERIN**  
Vera Zöller  
Miltenberger Straße 29  
63920 Großheubach  
gema@maintal-saengerbund.de  
Telefon 09371/80894

## VERANSTALTUNGSTERMINE

die uns derzeit gemeldet wurden.

Die aktualisierte Liste finden Sie  
auf [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

### 02.12.2023 – Frammersbach

#### AGV.SÄNGERLUST FRAMMERSBACH

Chorkonzert des Gesangvereins  
AGV Sängerkreis Frammersbach  
Marktplatzhalle Frammersbach  
Beginn: 19:00 Uhr

### 02.12.2023 – Sulzbach

#### SÄNGERKRANZ 1910 SULZBACH E.V.

Joy to the world - Unser Konzert für Euch  
Leitung: Alexander Reuter  
Ort: St. Margereta, Sulzbach am Main  
Beginn: 19:00 Uhr

### 03.12.2023 – Klingenberg

#### SÄNGERKREIS OBERNBURG.

Konzert  
Wir laden Euch ganz herzlich zum dies-  
jährigen Advents- & Weihnachtslieder-  
sing auf die Clingenburg ein:  
\*\*Weihnachtlich erCLINGt die BURG\*\*  
16.00 Uhr, Klingenberg

### 03.12.2023 – Großostheim

#### GV CONCORDIA 1886 E.V.

##### GROSSOSTHEIM,

Adventskonzert  
Beginn: 17:00 Uhr, Kirche Maria Himmelfahrt

### 10.12.2023 – Bürgstadt

#### VER.SÄNGERBUND LIEDERKRANZ BÜRGSTADT,

Weihnachtskonzert mit allen Chorgruppen  
Beginn: 18:30 Uhr, Neue Kirche Bürgstadt

### 10.12.2023 – AB-Schweinheim

#### KIRCHENCHOR MARIA GEBURT, ASCHAFFENBURG-SCHWEINHEIM,

Konzert, Schweinheimer Advent: Mit-  
singkonzert mit geistlichen Gesängen  
zum Advent  
Beginn: 17:00 Uhr, Kirche Maria Geburt  
in Aschaffenburg-Schweinheim

### 16.12.2023 – Aschaffenburg

#### SÄNGERKREIS ASCHAFFENBURG, Konzert, Singen auf dem Adventsmarkt

Aschaffenburg  
Kinder- und Jugendchöre aus dem  
Sängerkreis Aschaffenburg treten an  
Beginn: 15:00 Uhr, Weihnachtsmarkt  
Aschaffenburg

### 16.12.2023 – Obernau

#### GESANGVEREIN HARMONIE OBERNAU, ASCHAFFENBURG,

Konzert, „Weihnachtliches Singen“  
bei Glühwein und Bratwurst  
Beginn: 17:00 Uhr, Obernau, Schulgasse 2

### 17.12.2023 – Rothenbuch

#### LIEDERKRANZ ROTHENBUCH,

Adventskonzert  
Beginn: 18:00 Uhr

### 19.12.2023 – Alzenau

#### FROHSINN E.V., ALZENAUE

Benefiz-Weihnachtskonzert  
mit Männerchor und Sound Unlimited  
Musikalische Gesamtleitung:  
Alexander Franz, Chordirektor FDC  
Beginn: 18:30 Uhr, Pfarrkirche St. Justinus

### 20.01.2024 – Kleinwallstadt

#### SÄNGERKREIS OBERNBURG

Fortbildung  
Wir laden herzlich ein zur FORTBIL-  
DUNG FÜR das Singen im GEMISCH-

TEN CHOR, die einmal pro Quartal von  
ca. 10-17 Uhr stattfindet:

20.01.2024 - Zehntscheune Kleinwallstadt  
Beginn: 10:00 Uhr

20.04.2024 - Zehntscheune Kleinwall-  
stadt

13.07.2024 - Ort wird noch bekannt gegeben  
12.10.2024 - Ort wird noch bekannt gegeben

Mit dieser Fortbildung bieten wir allen  
Singbegeisterten im Sängerkreis eine  
Möglichkeit, das Singen in der Gemein-  
schaft auszuprobieren, das Singen im  
Chor zu intensivieren, sich stimmlich  
weiterzuentwickeln und allgemein ge-  
sangliche Möglichkeiten zu nutzen und  
zu erweitern, sich mit anderen Sängern-  
INNEN zu vernetzen...

...um schließlich zusammen "a capella"  
unsere Freude an der Musik nach außen  
zu tragen.

Du möchtest gerne ein Teil dieser Ge-  
meinschaft sein? Dann melde dich bei  
uns.

Info/Kontakt unter:  
vorstand1@saengerkreis-obernburg.de

### 03.02.2024 – Bürgstadt

#### VER.SAENGERBUND LIEDERKRANZ BÜRGSTADT,

Versammlung  
Sängerball "Hollywood in Börschet" in  
der Mittelmühle Bürgstadt mit der Kapel-  
le "Lets go"  
Beginn: 20:00 Uhr, Bürgstadt

*Klangwelt*

## IMPRESSUM

#### **HERAUSGEBER**

Maintal-Sängerbund 1858 e.V.  
Präsident Hermann Arnold  
Eichenbühler Str. 46, 63897 Miltenberg  
Telefon 09371/6697507  
[hearnold@t-online.de](mailto:hearnold@t-online.de)

#### **REDAKTION**

Johannes Haßkerl  
Otto-Sauer-Straße 4 ½  
63856 Bessenbach-Keilberg  
Telefon 06095/9975501  
[klangwelt@maintal-saengerbund.de](mailto:klangwelt@maintal-saengerbund.de)

#### **ABONNENTENVERWALTUNG**

Werner Heun  
St.-Michael-Straße 23, 63840 Hausen  
Telefon 0176/43967252  
[postfach.heun@web.de](mailto:postfach.heun@web.de)

#### **GESAMTHERSTELLUNG**

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung  
63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141  
Versandtag: 30. November 2023